

Schutzsegnung

merdar anvertrauen, und dem Lob und Ruhm gebührt, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

10. Die Salbung

Zum Schutz und zum Segen wirst du (*N*) † gesalbt und empfohlen unserem Gott, dem Vater † und dem Sohn † und dem Heiligen † Geist. **A.** Amen.

11. Freies Gebet

12. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer

Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unsteten Wechsel dieses vergänglichen Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

13. Doxologie

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, * und ‖ dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

14. Indikativer Segen vor der gesalbten Person

†Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

Liturgie

Schutzsegnung

↳ Besonderer Dienst der Bannölung

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja – 49, 8-11



© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2023

Schutzsegnung

1. Einleitendes Gebet

Lasset uns beten.

O Gott, unsere Zuflucht und Stärke, Du bist der Urheber aller Gottseligkeit; neige Dich zu unserem andächtigen Gebet, und verleihe, daß wir das, um was wir im Glauben bitten, in Wirklichkeit erhalten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren.

A. Amen.

2. Aufruf

O HErren, öffne Du unsere Lippen.
A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErren, eile uns zu helfen.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

3. Lesung – Lektor

alle sitzen

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja

9⁸So spricht der HErren: – Zur Zeit der Huld erhöre ich dich, ich helfe dir am Tag des Heils. Ich werde das Land aufrichten und das verwüstete Erbgut verteilen, ⁹den Gefangenen sagen »Kommt heraus!« und denen, die im Finstern sitzen »Kommt ans Licht!«. Auf allen Wegen werden sie weiden, und auf allen kahlen Hügeln werden Triften

für sie sein. ¹⁰Sie werden nicht hungern und nicht dürsten, nicht wird sie der Glutwind noch die Sonne stechen. Denn ihr Erbarmer wird sie leiten und sie zu Wasserquellen führen. ¹¹Ich will alle Berge zu Wegen machen, und meine Straßen sollen aufgeschüttet werden. –

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

4. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErren, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

5. Gruß zu der Person, die gesalbt werden soll.

Der HErren sei mit dir.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

alle knien

6. Bitteneröffnung

HErren, erbarme Dich (unser).

A. HErren, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErren, erbarme Dich unser.

A. HErren, erbarme Dich unser.

alle beten gemeinsam:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

7. Die Bitten zum Anlaß

HErren, rette Deinen Knecht / Deine Magd. **A.** Der sein / Die ihr / Vertrauen auf Dich setzt.

O Gott, hilf Deinen Gesalbten.

A. Und wenn wir zu Dir rufen, erhöre uns.

8. Versammlungsgebet

Lasset uns beten.

nach einer Stille

Unsere Vater, wir bitten Dich, erhalte die Kirche, Dein Haus, und jedes einzelne Glied beständig in wahrer Gottesfurcht; damit sie, unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErren, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Fürbitten der Handlung

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze (N), Deinen demütigen Knecht / Deine demütige Magd und uns alle vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErren. **A.** Amen.

Hilf uns, unser HErren, Jesu Christe, durch Deine Treue und Vollmacht, und gewähre Deinem Knecht / Deiner Magd (N) Deinen Schutz und Segen; Deine Fürbitte möge ihn / sie begleiten in (die Angelegenheit der Salbung u. ä.) und Deine Liebe jederzeit sicher geleiten – in Deine Wohnungen. Denn unser Haupt bist Du, der Gnädige, dem wir uns im-